

# Brandschutzerziehung der Burgschule Peine

Beigesteuert von Tobias Paschwitz

Mittwoch, 20. Januar 2016

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 20. Januar 2016

Tataaaaa!!!

Â

Â Â Â Â Lautes Gebrüll der 29 Drittklässler von der Burgschule in Peine konnte am vergangenen Freitag wohl jeder hören der sich rund um die FTZ aufhielt.

Nach einer

Begrüßung durch die Brandschutzerzieher (BE) Sabine Weber, Volker Hahnwacker (beide Stadt Peine) und Martin Westendorf (Gem. Hohenhameln) auf der Kernstadt Feuerwache begann für die Schüler samt ihrer drei Lehrer ein kleiner theoretischer Unterricht – Was gibt es bei der Feuerwehr und was macht die Feuerwehr. Dabei war das Thema Rutschstange das wichtigste was die Kinder gerne sehen wollten. Ihnen wurde dann aber ausführlich erklärt, dass es hier keine Gänge weil die Feuerwehrkameraden alle von zu Hause kommen.

Â

Â

Nach dem

theoretischen Teil erfolgte eine Teilung der Klassen. Ein Teil besichtigte nun die Fahrzeughalle wo BE Westendorf die Fahrzeuge und Geräte erklärte und das Probesitzen in einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) ermöglichte. Die zweite Hälfte übernahmen BE Weber und BE Hahnwacker. Sie besichtigten die AGT Werkstatt und Übungsstrecke sowie die Schlauchwerkstatt samt Schlauchwaschstraße, welche vor den Augen der Kinder vorgeführt wurde.

Â

Â

Â

Â

Zum Schluss wurde noch ein Gruppenfoto vor und auf der Drehleiter erstellt.

Brandschutzerzieher

Martin Westendorf wird nochmals in ein paar Tagen die Klassen besuchen um aufgetretene Fragen zu beantworten und um das Gruppenfoto zu Ã¼berreichen.

Seit Dezember 2015 arbeiten die Brandschutzerzieher der Feuerwehr Stadt Peine und der Gemeinde Hohenhameln zusammen.

Â

PS: ein kleines Video vom lauten "tatÃ¼ tata" GebrÃ¼ll findet Ihr auf der Facebook Seite der Gemeinde Brandschutzerziehung Hohenhameln

Â

Text: M. Westendorf, T. Paschwitz / Bilder: T. Paschwitz